

	<p>Objekt: Tafelservice "Eckform" mit Blaue-Quadrate-Dekor</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Porzellan</p> <p>Inventarnummer: MOKHWPO01385a-h</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

"Eckform": betriebsinterne Bezeichnung in Burgau. Auf den flachen Tellern Viereckdekorband in Blau, auf allen anderen Serviceteilen in Blaugrün. Dekor unter Glasur mit Hilfe von Schablonen aufgemalt. Umlaufend an Kanten und Rändern.

Terrine: Breite flache Zylinderform auf vier ausgezogenen Füßen, die auf der Schüssel lineal-ornamental ausschwingen als Relief. Schüssel erscheint wie eingesetzt. Schüsselrand schwingt tief gekehlt nach außen in einem ausgezogenen Rand, der über den Füßen zu je einer gerundeten nach oben gezogenen Ecke mit stilisiertem Blütenrelief ausschwingt. Auf den hohen Terrinenrand überkragend schwach ansteigender runder Deckel mit scheibenartigem Knauf, aus zwei gegeneinander gestellten Blattreliefs gebildet wird.

Sauciere: Tiefe ovale und gefußte Schüssel mit seitlich ausgezogenen Rändern fest auf einer ovalen Schale, deren schräg aufgestellter Rand an den Längsseiten spitz (mit stilisiertem Blütenrelief) ausgezogen ist. An den Schmalseiten ist der Rand zu einem profilierten Griff hochgezogen, am Schüsselrand mit einem Reliefzwickel endend.

Schüssel (tiefe ovale Schale): Niedriger Stand. Gerader Spiegel aufgewölbt zum Schalenrand mit auskragendem schmalem Rand. An den Längsseiten spitz mit stilisiertem Blütenrelief ausgezogen.

Platte (ovale Schale): Wie die tiefe Schale zusätzlich noch an den Schmalseiten spitz ausgezogen.

Teller: Zwei flache Teller: Niedriger Stand, gerade Spiegel, schwach eingewölbt in flach ansteigende Fahne mit profiliertem Rand ansteigend.

Senftopf: Birnenförmiger Korpus über drei angezogene, in stilisierte Blätterreliefs endende Füße. Rand gekehlt nach innen zu einem Bord, darauf schwach ansteigender Deckel mit scheibenartigem Knauf aus zwei gegeneinander gestellten Blattreliefs gebildet und einer Aussparung für den Löffel. Eckig-nasenartig ausgezogener Henkel. Löffel mit geschwungenem Stiel (spitz zulaufend mit Relief) und tief eingewölbter Löffelmulde.

Salzfass: Zylinderform über drei Füßen. Von den Füßen aufsteigende linear ornamentale Relief bis zum Rand, dort hochgezogen ausschwingendes Dekorband sitzt hier innen.

Werksentwurf Porzellanmanufaktur Burgau a. S.

Tafelservice "Eckform" mit Blaue-Quadrate-Dekor, Entwurf um 1905

"Eckform" war mit mindestens neun Dekoren zu erwerben. Um 1905 wurde auch von dieser Form eine Gatsronomievariante entwickelt.

"Eckform" ist eine betriebsinterne Bezeichnung in Burgau.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, weiß, glasiert, farbiges Dekorband (geometrisches Viereckmuster), Unterglasur
Maße:	Terrine: H 12,5 cm, Dm. 28 cm; Sauciere: H 11,4 cm, Dm. 27,2 x 16,2 cm; Teller: Dm. 24,5 cm; tiefe ovale Schale: H 5,5 cm, Dm. 27,3 x 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1910
	wer	Porzellanmanufaktur Burgau a. S.
	wo	Burgau (Jena)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ferdinand Selle (1862-1915)
	wo	

Schlagworte

- "Eckform"
- Porzellan
- Service (Geschirr)

Literatur

- Bake, Kristina (1997): Kunsthandwerk und Design. Bestandskatalog Porzellan, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Halle (Saale), 32, 33